Was ist der Sinn des Lebens

25. Februar 2022 – 24 Adar I 5782

□□□□□

Was tun wir hier?

Ich schaute in die Toras Chaim, das Buch des Lebens, unseren Leitfaden im Leben. Als Adam erschaffen wurde, sagte uns HAKADOSCH BARUCH HU (G'tt), dass Er den Menschen nach Seinem Bilde schuf, nach dem Bilde HaSchems schuf Er sie, Mann und Frau hat Er sie geschaffen (Gen. I:27)

Nach Rabbiner Hirsch unterstreicht die Tatsache, dass HaSchem der Schöpfer sowohl des Mannes als auch der Frau ist, dass sowohl Mann als auch Frau von G'tt ähnlich nach seinem Bild geschaffen wurden.

Unter allen Lebewesen ist nur der Mensch mit Moral, freiem Willen und Vernunft ausgestattet. Nur der Mensch kann HaSchem (G'tt) kennen. Nur der Mensch kann in spiritueller Verbindung mit HaSchem stehen und G'tt lieben.

Etwas später in der Tora lesen wir, dass HaSchem den Menschen aus Staub vom Boden formte und in seine Nase die Seele des Lebens blies, und der Mensch wurde ein lebendiges Wesen (Gen. 2:8). HaSchem schuf den Menschen sowohl aus der unteren als auch aus der oberen Materie. G'tt hauchte ihm Leben ein. Wenn man bläst, bläst man aus sich selbst heraus, was bedeutet, dass die Seele sozusagen ein Teil von HaSchems Essenz ist. Die Neschomme (Seele) machte ihn zu einem sprechenden Geist, wie

Onkelos übersetzt.

Wir haben die Fähigkeit und damit die Verantwortung bekommen, unsere Intelligenz in HaSchems Dienst einzusetzen.

Haben wir jemals eine Seele gesehen? Wenn wir uns gegenseitig anschauen, sehen wir nur die äußere Erscheinung? Warum wurden wir so erschaffen, dass wir niemals in der Lage sein werden, die wirkliche Person hinter dem Mann oder der Frau, die wir geheiratet haben, zu sehen? Warum ist unsere G’ttliche Seele dem menschlichen Auge so verborgen?

רז “ל העירו אותנו במאמרם ז “ל: מה הקב״ה מלא כל העולם – אף הנשמה
מלאה כל הגוף, מה הקב״ה רואה ואינו נראה – אף הנשמה רואה ואינה
נראית, מה הקב״ה זן את כל העולם – אף הנשמה זנה את כל הגוף, מה
הקב״ה טהור – אף הנשמה טהורה, מה הקב״ה יושב בחדרי חדרים – אף
הנשמה יושבת בחדרי חדרים. יבוא מי שיש בו חמשה דברים הללו, וישבח
(למי שיש בו חמשה דברים הללו) ברכות י, א

So wie HAKADOSCH BARUCH HU (G’tt) sich hinter der Welt verbirgt, so verbirgt sich auch die Neschomme hinter dem Körper. Mit diesem Vergleich können wir verstehen, wie HAKADOSCH BARUCH HU die Welt ausfüllt. So wie unsere Neschomme den ganzen Körper ausfüllt, so füllt auch HAKADOSCH BARUCH HU die ganze Welt und ist wirklich überall. Und so wie der Körper ohne Neschomme wertlos ist, so ist auch eine Welt ohne HaSchem wertlos (B.T. Berachot 10a).

Gleich nach der Schöpfung bekamen wir unsere Aufgabe: “Füllt die Erde und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Lebendige, das sich auf der Erde regt.” (Gen. 1:28)

Uns wurde die Macht gegeben, über die ganze Welt zu herrschen; das wurde unsere Aufgabe. Aber, meine lieben Freunde, was ist der Zweck dieser Weltherrschaft und was bedeutet sie wirklich?

Die Tora ist ein religiöses Werk und kein Handbuch für die Weltwirtschaft. Welteroberung bedeutet hier eine spirituelle

Transformation.

Durch unsere Seele – unser G’ttliches Bild – müssen wir den Makrokosmos, die ganze Welt, auch in einem spirituellen Sinne erobern, um die ganze Schöpfung zu erheben und sie an **HaSchem** (G’tt) zu binden, damit jeder erkennt, dass HaSchem unser Schöpfer ist.

Aber weil der Mensch ein Mikrokosmos ist, der den Makrokosmos erobern sollte, müssen wir uns zuerst selbst erobern, indem wir das Irdische in unserer Natur unterwerfen. Tora ist ein Wort, das sich von ‘hora’a‘ – Anweisung – ableitet und uns die Richtlinien als praktischen Leitfaden gibt, um diese Welt – das tägliche Leben – zu verfeinern, damit die Materie mit der Idee von HaSchem Echad erleuchtet wird.

HaSchem schuf nur Adam, nur einen Menschen (am Anfang), weil ein Mensch die Welt verändern kann. Aus dieser physischen Welt einen Ort von Tora und Mitswot (gute Taten) zu machen, ist ein lebenslanges Bemühen. Zögern Sie nicht. Beginnen Sie heute!